

I N H A L T :

	Seite
I. Die Bedeutung des Genossenschaftswesens für die tschechoslovakische Volkswirtschaft	7
1. Die städtischen Geldinstitute für die breiteren Volksschichten	8
2. Die Konsumgenossenschaften	10
3. Die Produktiv- und Absatzgenossenschaften der Gewerbetreibenden und Arbeiter	17
4. Die Baugenossenschaften	19
5. Die landwirtschaftlichen Genossenschaften	20
II. Die Grundsätze und Aufgaben des tschechoslovakischen Genossenschaftswesens	23
III. Die Organisation der tschechischen landwirtschaftlichen Genossenschaften	45
1. Der Charakter der Kreditgenossenschaften	45
2. Charakter der Einkaufs-, Absatz-, Produktiv- und Hilfs-genossenschaften	46
3. Die landwirtschaftlichen Vereine für Viehverkauf und Viehversicherung	49
4. Der Charakter der Zuckerfabriks-, Brau- und Mühlenbetriebe und der Einfluß des Genossenschaftswesens auf dieselben	51
IV. Die Entwicklung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens	56
1. Die genossenschaftlichen Verbände	56
2. Das Verhältnis der öffentlichen Verwaltung zu den Genossenschaften	60
3. Die Entwicklung der Tätigkeit der Raiffeisenkassen	61
4. Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Bezirksvorschußkassen	63
5. Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Einkaufsgenossenschaften	65
6. Die Entwicklung der Genossenschaften, die sich mit dem Verkaufe und der Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte und Erzeugnisse befassen	67

	Seite
7. Die Entwicklung der Hilfsgenossenschaften (Maschinen- und Elektrizitätsgenossenschaften) . . .	71
8. Entwicklung des Genossenschaftswesens in der Slowakei	72
V. Der gegenwärtige Stand der landwirtschaftlichen Genossenschaften in der Tschechoslow. Republik .	83
1. Die Zahl der Genossenschaften	83
2. Der Stand der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften	84
3. Der Stand der landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände und ihre Tätigkeit	89
4. Der Stand der landwirtschaftlichen Bezirksvorschußkassen	96
5. Der landwirtschaftliche und gewerbliche Landeskreditfond	98
6. Der Stand der landwirtschaftlichen Betriebsgenossenschaften	100
7. Die Entwicklung des Genossenschaftswesens in der Ära der politischen Selbständigkeit	107
VI. Die nächsten Aufgaben des Genossenschaftswesens .	113
VII. Übersicht über das gesamte Genossenschaftswesen und Geldwesen in der Tschechoslow. Republik .	115
VIII. Die allgemeinen volkswirtschaftlichen Verhältnisse in der Tschechoslowakischen Republik	135

—o—

I R R T Ü M E R:

Seite 69: soll heißen: Daniel G. Lichard.

» 93: » » Fabrik für Obstverwertung in Kostelec a. d. Adler.

» 100: Die Anzahl der „sonstigen tschechischen Genossenschaften 1920“ soll sein 176.

» 108: Die Bemerkung in der Tabelle: ohne pol. Gebiet bedeutet: ohne polnisches Gebiet, wodurch sich der Unterschied der Gesamtzahl der Genossenschaften am 1. Jänner 1918 8074, und die in der Seite 83 angeführte Anzahl 8185 erklärt.

» 117: Die Angaben über Konsumgenossenschaften betreffen das Jahr 1920, nicht 1916.

In der Bemerkung, letzte Zeile, soll sein: die ausgewiesenen 19 (J. 1920), 24 (J. 1921) Verbände.

—o—

